

# Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 11: **Münchener Aspekte**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungskalender

### Aargauer Kunsthaus Aarau

Weihnachtsausstellung  
10.2.–19.1. 1983

### Kunsthalle Baden-Baden

Yves Tanguy. Erste Retrospektive in Europa  
bis 2.1. 1983

### Kunsthalle Basel

Weihnachtsausstellung der Basler Künstler  
27.11.–2.1. 1983

### Kunstmuseum Basel

Zeichnungen deutscher Künstler des 19. Jahrhunderts  
bis Januar 1983

### Bauhaus-Archiv Berlin

Das Bauhaus, Bestände des Museums  
bis Februar 1983

### Martin-Gropius-Bau Berlin

«Zeitgeist»  
bis 16.1. 1983

### Nationalgalerie Berlin

Kunst wird Material  
bis 9.1. 1983

### Werkbundarchiv Berlin

Vorkriegsgeschmack – Werkbund und Waren 1907–1914  
bis 12.12.

### Kunsthalle Bern

Weihnachtsausstellung  
3.12.–9.1. 1983

### Kunstmuseum Bern

Weihnachtsausstellung der Berner Künstler  
4.12.–9.1. 1983  
Fritz Soltermann (Treppenhalle)  
24.11. bis Anfang Januar 1983  
Kunst mit Zahlen (Weisser Saal)  
24.11. bis Anfang Januar 1983

### Kunstverein Biel/Kunsthaukeller und Alte Krone

Weihnachtsausstellung  
5.12.–6.1. 1983

### Bündner Kunstmuseum Chur

Greifer und Pfeifer: Die Vogelwelt Graubündens – Hans Schmid  
2. Jahresausstellung der Bündner Künstler  
12.12.–16.1. 1983

### Kunstmuseum Düsseldorf

(Orangeriestrasse)  
Kunst und Küche. Eine Ausstellung für Kinder und Erwachsene; Möbel, Kunstgewerbe, Gemälde  
bis 2.1. 1983

### Stiftung Skulpturenpark Seestern Düsseldorf

Junge Bildhauer in Düsseldorf  
bis 28.2. 1983

### Thurgauische Kunstsammlung Villa Sonnenberg, Frauenfeld

Thangkäse – tibetische Rollbilder aus Nepal  
20.11.–9.1. 1983

### Museum für Kunst und Geschichte Freiburg (CH)

Retrospektive Denise Voità  
bis 16.1. 1983  
John M. Armleder  
bis 12.12.

### Musée de l'Athénè Genève

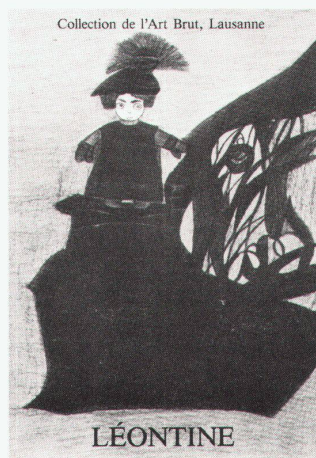
Exposition de Noël: gravures, lithographies, céramiques, foulards, etc.  
bis 19.12.

### Petit Palais Genève

De Renoir à Picasso, l'Aube du XXème siècle  
Rétrospective Mané-Katz  
Foujita et l'Ecole de Paris  
Friedrich Karl Gotthard Kislring  
Nicolas Tarkhoff  
verlängert bis Mitte Januar 1983

### Glarner Kunstverein Glarus

Oskar Dalvit  
bis 12.12.



Collection de l'Art Brut, Lausanne

LÉONTINE



Richard Wilson

### Château de Gruyères

Ornements sculptés/Plastische Ornamente  
bis 31.12.

### Erzbischöfliches Diözesanmuseum Köln

Wallfahrtsandenken und Reliquienschatz aus dem 18. Jh.  
bis 31.12.

### Museum für Ostasiatische Kunst, Köln

Meisterwerke ostasiatischer Kunst, Malerei, Plastik, Kunsthandwerk aus China, Korea und Japan  
bis 31.12.  
Sagemono – der Gürtelschmuck der Japaner  
bis 2.1.

### Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Mexiko – Volkskunst, Volksglaube, Volksfeste  
bis 30.1. 1983

### Collection de l'Art Brut Lausanne

Léontine  
bis 30.1. 1983

### Musée Cantonal des Beaux-Arts Lausanne

La Triennale du jeune Dessin  
10.12.–30.1. 1983

### Musée des Arts Décoratifs Lausanne

«Supersaxo» d'Etienne Delessert et du Studio Carabosse – Genèse d'un film en dessins  
Takako Araki, une céramiste japonaise (petite salle)  
bis 30.1. 1983

### Hayward Gallery London

Arte Italiana 1960–1980  
bis 9.1. 1983

### Royal Academy London

Malerei in Neapel: von Caravaggio  
bis Giordano  
bis 12.12.

### Tate Gallery London

Richard Wilson  
bis 2.1. 1983  
Gordale Scar – one of the largest canvases painted by James Ward  
bis 2.1. 1983  
Jennifer Bartlett  
17.11.–13.2. 1983

### Whitechapel Art Gallery London

Philip Guston – Gemälde und Zeichnungen 1968–1980  
bis 12.12.

### Kunstmuseum Luzern

Weihnachtsausstellung der Inner-schweizer Künstler  
Leni von Segesser, Peter Amstutz  
12.12.–16.1. 1983

### Staatliches Museum für Völkerkunde München

Der Weg zum Dach der Welt  
bis 31.3. 1983

### Bayerische Rückversicherung München

Die andere Tradition, Architektur in München von 1800 bis heute  
bis 30.12.

### Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Albrecht Dürer – Apokalypse, Marienleben, Grosse Passion, Druckgrafik  
bis 30.1. 1983

### Museum of Modern Art New York

Das Werk von Atget: Kunst im alten Paris  
bis 4.1. 1983

### Beaubourg Paris

La Delirante. Hommage an eine Zeitschrift  
bis 3.1. 1983

### Grand Palais Paris

Oudry  
bis 3.1. 1983  
Irländische Kunst  
bis 11.1. 1983

**Kunstmuseum Solothurn**

Masken aus Afrika  
verlängert bis 31.12.  
Oscar Wiggli, Fotografie  
25.11.–2.1. 1983  
Ingeborg Lüscher  
bis 31.1. 1983

**Museum zu Allerheiligen  
Schaffhausen**

Weihnachtsausstellung «Ernte 82»  
4.12.–2.1. 1983

**Kunst in Katharinen St.Gallen**

GSMB, Sektion Ostschweiz  
Aquarelle  
20.11.–23.12.

**National Gallery Washington**

Bellows: The Boxing Pictures  
bis 2.1. 1983  
Sixteenth-Century Italian Maiolica  
Sammlung Widener und Arthur M.  
Sackler  
bis 2.1. 1983

**Kunsthalle im Waaghaus Winterthur**

Hans Josephsohn  
bis 16.12.  
von Stürler, Conte, Weiss  
20.12.–Anfang Januar 1983

**Kunstmuseum Winterthur**

Sonderausstellung Hans Schoellhorn  
28.11.–2.1. 1983

**Technorama Schweiz Winterthur**

Luigi Colani  
Erste umfassende Ausstellung  
bis 2.1. 1983

**Kunsthau Zug**

Paul Senn – Bilder aus der Schweiz  
16.12.–12.1. 1983

**Museum Bellerive Zürich**

Griechischer Schmuck aus dem Be-  
naki-Museum, Athen  
8.12.–6.2. 1983

**Kunstgewerbemuseum Zürich**

Kunstszene Zürich 1982  
Dezember 1982/Januar 1983

**Kunsthau Zürich**

Henri Matisse (Grosser Ausstellungs-  
saal)  
bis 16.1. 1983  
Nabis und Fauves – Zeichnungen,  
Aquarelle, Pastelle (Graphisches  
Kabinett)  
bis 9.1. 1983  
Kunstszene Zürich (Erdgeschoss)  
4.12.–9.1. 1983

**Museum Rietberg Zürich**

Villa Schönberg  
Alice Boner und die Kunst Indiens  
bis 2.1. 1983  
Haus zum Kiel, Hirschengraben 20  
«Worte des Buddha», Schriftkunst-  
werke japanischer Priester der Ge-  
genwart  
bis 23.1. 1983

**Galerien****Galerie Silvia Steiner Biel**

Georges Itten – Dessins gravés  
Marco Richterich – Peintures  
26.11.–20.12.

**Galerie «Am Irchel» Embrach**

Ennio Toniolo  
20.11.–18.12.

**Mitteilung****BDA**

Der Bund Deutscher Archi-  
tekten BDA – Landesverband Ba-  
den-Württemberg – hielt am 15.10.  
1982 seine jährliche Mitgliederversam-  
mlung ab, in der auch die Vor-  
standsmitglieder für 2 Jahre neu zu  
wählen waren.

Gewählt wurde als Vorsitzen-  
der: Prof. Dr.-Ing. Klaus Jürgen Za-  
bel, Gerlingen; zu seinem Stellvertre-  
ter: Dipl.-Ing. Wilfried Beck-Erlang,  
Stuttgart. Weiter wurden in den Vor-  
stand gewählt: Dipl.-Ing. Hartmut  
Breuning, Stuttgart; Dipl.-Ing. Karl-  
Heinz Angst, Tübingen; Dipl.-Ing.  
Reinhard Brettel, Karlsruhe; Dipl.-  
Ing. Walter Kettner, Freiburg; Dipl.-  
Ing. Peter Haas, Stuttgart.

Die Versammlung war im  
«Schiesshaus» in Heilbronn, einem  
Rokokobau, der vor etwa 2 Jahren  
renoviert wurde.

Begrüsst wurden die Teilneh-  
mer von Herrn Baubürgermeister  
Halde, der einen kurzen Abriss zur  
Stadtgeschichte Heilbronn gab und  
im Anschluss an die Versammlung  
das neue Stadttheater von Heilbronn  
zeigte.

**Vorträge****Vortragsreihe am Institut für  
Entwerfen und Konstruieren  
der Universität Stuttgart**

(Hörsaal H2, 9.45–11.15 Uhr)  
Ingenieurbauten – Entwick-  
lungslinien und Tendenzen  
August Nitschke 1.12.82: Gesell-  
schaftliche Stellung des Ingenieurs in  
der Geschichte und heute  
Edmund Happold 8.12.82: The Art  
of Engineering  
Horst Rittel 15.12.82: Künstler, Pla-  
ner, Ingenieur  
Curt Siegel 12.1.83: Die Schöpfung  
des Einfachen  
Fritz Wenzel 19.1.83: Zum Entwer-  
fen und Konstruieren von Architekt  
und Ingenieur  
Werner Nachtigall 26.1.83: Biologi-  
sche Bauten in der Mikro- und Ma-  
krowelt  
Peter Andrews/Berthold Burkhardt  
2.2.83: Zeitarchitektur  
Roland Ostertag 9.2.83: Beruf, Dilem-  
tant

rungen in verstehbare Einzelaspekte  
darzustellen.

Anders dieses Buch. Peter  
Schmid baut auf, fügt zusammen. Er  
entwirft ein Metamodell, mit dem die  
vielfältigen Aspekte des Bauens (Hu-  
manökologie, Umweltschutz, organi-  
sche und harmonische Architektur,  
aber auch die Bautechnik usw.) wie-  
der zu einer Ganzheit gefügt werden.

Immer mehr Verantwortungsbewusste erkennen, dass der Spezialist nur sehr bedingt etwas Gutes zu leisten vermag. So kann zum Beispiel Nur-Energie-Spar-Architektur ebenso zu Fehlplanungen führen wie Projekte, die einzig auf finanzielle Belange Rücksicht nehmen. Wie ein guter Planer nicht ein Fachidiot, sondern ein in möglichst vielen Berufen Bewandertes sein soll, und wie er seine Kenntnisse zusammenfasst, zeigt Peter Schmid in seinem Buch auf.

Im einführenden Theorieteil erhält der Leser eine Reihe von Begriffen erklärt. Die integrale bio-logische Architektur, die hier skizziert wird, besticht durch ihre ganzheitliche Übersicht.

Details werden nur angedeutet, dafür um so mehr Zusammenhänge aufgezeigt.

In einem ausführlichen Bildteil werden Projekte vorgestellt. Das vielfältige Material zeigt einen guten Querschnitt der Arbeiten, die in den letzten Jahren in Mitteleuropa als bio-logische Architektur geplant und z.T. auch verwirklicht wurden.

Der Anhang bietet neben einer Adressliste von Organisationen, die sich mit bio-logischem Bauen befassen, auch ein sehr gutes, übersichtliches Literaturverzeichnis, das jedem auch den Einstieg in die im Buch nur angedeuteten Detailprobleme ermöglicht.

Der Autor weist auf die Spezialisierung, einen grossen Mangel in der heutigen Architektur, hin. Er kritisiert aber nicht nur, sondern zeigt auch Wege zu einer Verbesserung auf.

Das Buch ist für Architekten wie für interessierte Laien äusserst lesenswert.  
Hans Halter

**Ausstellungen****Internationaler Möbelsalon  
von Paris**

13. bis 17. Januar 1983 an der  
Porte de Versailles, mit mehr als 1200  
Ausstellern, davon 40% Ausländer

**Internationale Möbelmesse  
Köln**

18. bis 23. Januar 1983

**Buch-  
besprechung****Bio-logische Architektur  
Ganzheitliches bio-logisches  
Bauen, von Prof. mag. arch.  
Peter Schmid**

1982, 132 Seiten, mit 402 Ab-  
bildungen, Format DIN A4, gebunden,  
Preis Fr. 69.50, Verlagsgesellschaft  
Rudolf Müller GmbH, Köln

Die meisten Fachbücher versuchen Probleme durch Zergliedern